



FOTOS: INA FASSBENDER

Wenn das Steigerlied

swingt: Die Musiker überraschten und überzeugten im Essener ChorForum. Bärbel Bergerhoff-Wodopia (rechts) hob die Bedeutung der Bergkapellen und Bergmannschöre hervor.

Mit Raumfahrtmusik und Swing-Kompositionen

Bergkapelle Saar begeisterte beim gemeinsamen Frühlingskonzert der RAG-Stiftung und RAG Aktiengesellschaft mit einem vielfältigen Programm.

Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Gesamtkomposition präsentierte die Bergkapelle Saar kürzlich im ChorForum Essen – mit klassischen Opernklängen von Giuseppe Verdi, imposanter Programmmusik zu den Themen Raumfahrt, Natur und Wasser sowie einer anspruchsvollen Swing-Komposition von Jiggs Whigham. Einen Höhepunkt der Veranstaltung stellte die Uraufführung des Steigerlieds in einer spannenden Swing-Variation dar. Die Erklärungen des musikalischen Leiters, Bernhard Stopp, geleiteten die Konzertbesucher durch das Programm und machten die Musik noch lebendiger. Am Ende belohnte das Publikum die Musiker mit stehenden Ovationen.

Die Begrüßungsansprache hielt Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Vorstandsmitglied der RAG-Stiftung und Schirmherrin der Veranstaltung. Sie begrüßte die Gäste auch im Namen des RAG-Vorstandsvorsitzenden

Peter Schrimpf und freute sich über die zahlreichen Konzertgäste, darunter Hannelore Kraft, RAG-Aufsichtsratsmitglied und ehemalige Ministerpräsidentin des Landes NRW, Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen, und Prof. Dr. Stefan Brüggerhoff, Direktor des Deutschen Bergbau-Museums in Bochum.

Bergbau als Kulturträger

In ihrer Ansprache hob sie die enorme Bedeutung des Bergbaus als Kulturträger hervor, insbesondere die zahlreichen Bergkapellen und Bergmannschöre spielten dabei eine entscheidende Rolle. Die Bergkapelle Saar lobte sie als starken Vertreter des reichen kulturellen Bergbauerbes im Saarland.

Die Weiterführung und Förderung der bergmännischen Kultur zählt die RAG-Stiftung zu ihren zentralen Aufgaben. „Für die RAG-Stiftung ist die Finanzierung der Erhaltungsaufgaben und die Förderung von Bil-

dung, Wissenschaft und Kultur in den Bergbauregionen von größter Wichtigkeit. Diese Aufgaben verstehen wir nicht nur als unsere Pflicht, sondern nehmen sie aus unserer Verantwortung für die Bergbauregionen heraus gerne an“, so Bergerhoff-Wodopia. Auch im kommenden Jahr soll es wieder ein Frühlingskonzert im ChorForum geben.

Für die Unterstützung bedankte sich Hans Georg Schmitt, Vorsitzender des Bergmusik an der Saar e. V., zum Ende des Konzerts bei Bergerhoff-Wodopia und Schrimpf. Für die Bergkapelle, die im kommenden Jahr ihr 200-jähriges Bestehen feiert, stellte das Konzert in Essen den Auftakt eines ereignisreichen Jahres mit zahlreichen Veranstaltungen und einer gemeinsamen CD-Produktion mit dem saarländischen Umweltministerium dar. „Ich möchte versichern, dass die Bergkapelle auch in Zukunft die Werte und Traditionen des Bergbaus hochhalten wird“, betonte Schmitt zum Abschluss. **sisi**